

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 115 (1836)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1836
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372327>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1836.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5785
Von der allgemeinen Sündfluth . . .	4128
Von Erbauung der Stadt Rom . . .	2587
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem .	1766
Nach Entdeckung Amerika's	344
Nach der Bekehrung des ersten christlichen Kaiser Constantinus Magnus . .	1512
Nach der Reformation	319
Nach Erfindung des Papiers	593
" " " der Buchdruckerkunst . .	396
" " " des Schieß-Pulvers und des Geschützes in Europa . . .	524
Nach dem ersten Schweizerbund	528
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossen- schaft in 22 Kantone	21
Von Anfang des östreichischen Kaiserthums	31
" " der russischen Regierung .	115
" " der türkischen " " " " .	536
Von Einführung des Jul. Kalenders .	1881
" " des Gregorianischen .	252
" " des Regenspurgischen .	136

Von Anfang der Königreiche.

Schweden . . .	4043	Neapel und Sicilien	90
Spanien . . .	4021	Bayern	31
England . . .	2900	Württemberg . . .	31
Dänemark . . .	2404	Sachsen	30
Frankreich . . .	1417	Hanover	21
Ungarn . . .	1229	Lombardey	
Böhmen . . .	742	und Venedig . .	21
Portugal . . .	697	Holland	5
Preussen . . .	136	Belgien	5
Sardinien . . .	117	Griechenland . .	5

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind:

Die goldene Zahl oder Mondszirkel . .	13.
Die Epakten oder Mondszeiger . . .	XII.
Der Sonnenzirkel	25.
Der Römer Zinszahl	9.
Die Sonntags-Buchstaben	C. B.
Ein Schalt-Jahr von 366 Tagen.	

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspecten.	Bollmond 
Widder  V	Sonne 	Zusammenkunft 	Lezte Viertel 
Stier  8	Merkur 	Sechsterschein 	übersichgehend 
Zwilling  II	Venus 	Vierterschein 	untersichgehend 
Krebs  5	Erde 	Dritterschein 	Bedeutung der Buchstaben.
Löw  Ω	Mond 	Gegenschein 	Morgen 
Jungfrau  ♍	Mars 	Mondszeichen.	Abend 
Waag  ♎	Ceres 	Neumond 	Minuten 
Scorpion  ♏	Pallas 	Erste Viertel 	Fasttag 
Schüz  ♐	Juno 		
Steinbock  ♑	Vesta 		
Wasserman  ♒	Jupiter 		
Fisch  ♓	Saturn 		
	Uranus 		

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind auf die Mittwoche und Freitage des Advents übersezt.

I.	Neuer Jänner	☾	Himmels Erscheinung	Tag's u. muthmaßl. Witterung.	Tag's Länge.	Alter Christmonat
Freit.	1 Neujahr	☾		Trüb,	8 19	20 Achilles
Samst	2 Abel	☾	♂ ☉ ♀	dann	20	21 Thomas
1.	Weise aus Morgenland, Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 51 m. Unterg. 4, 9 m.					
Sonnt	3 Isaac	☾	☾	☉	8 21	22 Florin
Mont.	4 Titus	☾	Aufg. ☉	4, 42 m. M. schein,	22	23 Dagobert
Dienst	5 Simeon	☾		hernach	24	24 Adam, Eva
Mittw	6 H. 3 König	☾	♂ ☉ ♀	bis	26	25 Christtag
Donst	7 Isidor	☾		weilen	27	26 Stephan
Freit.	8 Erhard	☾	* ♀ ♂	Schnee,	28	27 Joh. Evang.
Samst	9 Julian	☾		hierauf	30	28 Kindleintag
2.	Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 12 m.					
Sonnt	10 1 Samson	☾		wieder	8 31	29 Jonathan
Mont.	11 Diethelm	☾	☾	☉	33	30 David
Dienst	12 Meinrad	☾		schein,	34	31 Silvester
☼	Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. Jänner 1836.					
Mittw	13 Hilari	☾		nachher	35	1 Neujahr
Donst	14 Israel	☾	△ ♀ ♂	wieder	37	2 Abel
Freit.	15 Maurus	☾		trüb	39	3 Isaac
Samst	16 Marcell	☾	☾	Erdnähe und	41	4 Titus
3.	Hochzeit zu Kana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 44 m. Unterg. 4, 16 m.					
Sonnt	17 2 Anton	☾	☾	Schnee,	8 43	5 Simeon
Mont.	18 Prisca	☾	Unterg. ☉	9, 5 m. M. nochmals	46	6 H. 3 König
Dienst	19 Martha	☾		☉	49	7 Isidor
Mittw	20 Sebastian	☾	☉	in ☾ 5, 38 m. A.	51	8 Erhard
Donst	21 Agnes	☾		schein,	54	9 Julian
Freit.	22 Vincenz	☾	* ♀ ♂	später	57	10 Samson
Samst	23 Emerentia	☾		mehren	9 —	11 Gerson
4.	Vom Hauptmann zu Kapernaum, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 37 m. Unterg. 4, 23 m.					
Sonnt	24 3 Timothe	☾	☐ ☉ ♀	theils	9 3	12 Meinrad
Mont.	25 Pauli Bel.	☾	☐	☉	5	13 Hilari
Dienst	26 Policarp	☾		schein	7	14 Israel
Mittw	27 Chrysostom	☾	☐ ♀ ☐	und	9	15 Maurus
Donst	28 Karl	☾	☾	Erdsferne schön	11	16 Marcell
Freit.	29 Valeri	☾		Wetter,	43	17 Anton
Samst	30 Adalgunda	☾	☾	4 beim ☾ dann	46	18 Prisca
5.	Von den Arbeitern im Weinberge, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 29 m. Unterg. 4, 31 m.					
Sonnt	31 Septuag.	☾		Schnee.	9 18	19 Martha
Vollmond den 4. hat Schnee zur Folge. Letzte Viertel den 11. hat Sonnenschein. Neumond den 18. hat Sonnenschein. Erste Viertel den 25. hat schön Wetter.						

Januarius , Jänner hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum,
Bergen und Thälern weh.

Die neuen Verfassungen der Kantone
der schweizerischen Eidgenossenschaft.

Z ü r i c h.

(Fortsetzung.)

Zur Wählbarkeit für das Bezirksgericht wird das 25ste Altersjahr erfordert. — Die Bezirksgerichte bilden die zweite Instanz für die von den untern Gerichten beurtheilten und die erste Instanz für alle übrigen Civil- und Strafpolizeifälle ic., sie haben die Aufsicht über die Friedensrichter, die untern Gerichte und die Notarien des Bezirkes, über den Rechtstrieb in demselben und über die Rechtsanwaltschaft. — Jeder Bezirk hat nach Verhältniß seiner Bevölkerung drei bis 6 sechs untere Gerichte, bestehend aus drei bis fünf Mitgliedern, die von den Bürgern des Gerichtskreises auf eine Dauer von vier Jahren gewählt werden. — Jeder Bezirk hat für seine kirchliche Angelegenheiten eine besondere Aufsichtsbehörde, und ebenfalls eine besondere für seine Schulangelegenheiten.

Jede politische Gemeinde hat eine **Gemeindsversammlung**, bestehend aus ihren in das Bürgerbuch eingetragenen stimmbfähigen Bürgern. Sie wird ordentlicher Weise zweimal des Jahres, ausserordentlicher Weise bei vorhandenen Bedürfnissen oder auf schriftliches Begehren eines Sechstheils der Gemeindsbürger durch den Gemeindspräsi-

Jahrmärkte.

Wenn einer auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gewöhnlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten werden; wo a. C. stehet bedeutet es: nach dem alten Kalender.

Altdorf, letzten donst.
Appenzell, mitw. nach H. 3 Rdn.
Baden, letzten dienst.
Glanz, 1 dienst. a. C.
Rastiel, den 12.
Knona, mont. nach Neujahr.
Küblis, 1 freit. a. C. Viehm.
Leipzig, 1.
Lucens, freit. nach Neujahr.
Mellingen, mont. nach Anton.
Meyenberg, 25.
Morsee, freit. nach Neujahr.
Nördlingen, 14 Tag nach Neuj.
Olten, mont. vor Lichtmeß.
Rapperschwyl, mitw. vor Lichtm.
Rheinfelden, donst. vor Lichtm.
Schiers, 2.
Schwyz, mont. vor Lichtmeß.
Seckingen, 13. — Sempach, 2.
Solothurn, dienst. nach Neujahr.
Sursee, mont. nach H. 3 Rdnig.
Untersee, letzten mitw.
Uznach, dienst. nach Anton, —
hält durch's ganze Jahr Pferd-
und Viehmärkte.
Visis, dienst. vor Pauli Bekehr.
Winterthur, donst. vor Lichtm.
Zofingen, 6.
Zug, letzten dienst. Jahr- u. Viehm.

Die Märkte in Mellingen werden, wenn St. Anton, Laurenz und Konrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten.

II.	Neuer Hornung		☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage Länge.	Alter Jänner
Mont.	1 Brigitta	☼	7 40	Unbe-	9 23	20 Sebastian
Dienst	2 Lichtmeß	☼	Aufg.	☉ 7, 26 m. A. ständig,	☼ 26	21 Agnes
Mittw	3 Blasii	☼	5 43	♂ ♂ ♀ bald	☼ 29	22 Vincenz
Donst	4 Veronica	☼	6 55	aber	☼ 32	23 Emerentia.
Freit.	5 Agatha	☼	8 9	♂ ♀ ☿ anhal-	☼ 36	24 Timothe
Samst	6 Dorothea	☼	9 26	tender	☼ 38	25 Pauli Bek.
6. Gleichniß vom Saamen, Luc. 8 Sonnen-Aufgang 7, 21 m. Unterg. 4, 59 m.						
Sonnt	7 Serap.	☼	10 39	☐ ♂ ☿ ☉	9 41	26 Policarp
Mont.	8 Salomon	☼	11 56	☿ beim ☾ schein,	☼ 44	27 Chrysostom
Dienst	9 Apollonia	☼	U. M.	hierauf	☼ 47	28 Karl
Mittw	10 Scholastica	☼	2 37	☾ 2, 28 m. M. wieder	☼ 49	29 Valeri
Donst	11 Euphrosina	☼	4 55	verän-	☼ 54	30 Adalgunda
Freit.	12 Susanna	☼	5 9	* ♀ ♀ derlich,	☼ 57	31 Virgil
☼ Unbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Hornung						
Samst	13 Jonas	☼	6 6	☾ ☾ Erdnähe manch-	10 —	1 Brigitta
7. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 7, 11 m. Unterg. 4, 49 m.						
Sonnt	14 Fastnacht	☼	6 49	mal	10 4	2 Lichtmeß
Mont.	15 Faustin	☼	7 23	♂ beim ☾ trüb,	☼ 8	3 Blasii
Dienst	16 Juliana	☼	Unterg.	☉ 8, 54 m. A. bis-	☼ 11	4 Veronica
Mittw	17 Donatus	☼	6 5	weisen	☼ 14	5 Agatha
Donst	18 Caspar	☼	7 22	☉ in * 11, 45 m. A.	☼ 17	6 Dorothea
Freit.	19 Marian	☼	8 37	♂ ☉ ♂ auch	☼ 20	7 Richard
Samst	20 Euchar	☼	9 47	☉ schein,	☼ 23	8 Salomon
8. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 58 m. Unterg. 5, 2 m.						
Sonnt	21 Invocabit	☼	10 56	* ♀ ☿ hernach	10 26	9 Fastnacht
Mont.	22 Petri St.	☼	U. M.	♂ ♂ ♀ Schnee,	☼ 28	10 Scholastica
Dienst	23 Josua	☼	1 11	bis-	☼ 32	11 Euphrosina
Mittw	24 Math. Fronst	☼	2 17	☾ 0, 22 m. A. weisen	☼ 36	12 Susanna
Donst	25 Victor	☼	3 19	☾ Erdsferne auch	☼ 40	13 Jonas
Freit.	26 Nestor	☼	4 16	☿ beim ☾ Regen,	☼ 46	14 Valentin
Samst	27 Sara	☼	5 2	☾ hinfort	☼ 50	15 Faustin
9. Canaisches Weiblein, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 46 m. Unterg. 5, 14 m.						
Sonnt	28 Reminisc.	☼	5 41	Δ ♀ ♀ abwech-	10 55	16 Invocabit
Mont.	29 Schalltag	☼	6 42	selnd.	☼ 58	17 Donatus
Vollmond den 2. ist unbeständig. Letzte Viertel den 10. hat trüb Wetter. Neumond den 16. hat Sonnenschein. Erste Viertel den 24. kommt mit Regen.						

Die Fische.


































Wann der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

denten abgehalten. — Die Gemeinde wählt auf die Dauer von vier Jahren einen Gemeindrath, der von zwei zu zwei Jahren zur Hälfte zu erneuern ist, bestehend aus dem Gemeindevorstand und zwei bis zwölf Gemeindevorständen. Dem Gemeindevorstand kommt die Vorberathung und Vollziehung der Gemeindevorstände, die Verwaltung der Gemeinde und ihrer Güter, u. die Besorgung der Weisensachen zu. Die Vollziehung der Gesetze und Verordnungen, so wie der Aufträge der obern Behörden, und die Handhabung der Polizei ist einem Gemeindevorstand übertragen. Er ist Stellvertreter des Statthalters in der Gemeinde und ihm für seine Verrichtungen verantwortlich; er hat in Straßfällen nach den Bestimmungen der Verfassung und der Gesetze die nöthigen Einleitungen zu treffen. Der Gemeindevorstand wird aus einem Zweivorschlag der Gemeinde auf eine Dauer von vier Jahren durch den Bezirksrath ernannt. — Jede Gemeinde hat einen oder, wo es die Nöthigkeit erfordert, mehrere Friedensrichter, welche sie auf eine Dauer von vier Jahren wählt. Alle bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten sind zuerst vor den Friedensrichter zu bringen. — Jede Kirchgemeinde hat einen Stillstand, bestehend aus dem Pfarrer, als Präsidenten, den übrigen an der Gemeinde angestellten Geistlichen, den Präsidenten der übrigen Gemeindebehörden, dem Gemeindevorstand und wenigstens vier Stillständern, welche die Kirchgemeinde auf eine Dauer von vier Jahren erwählt und von zwei zu zwei Jahren zur Hälfte erneuert. — Die Pfarrer und Helfer der Gemeinden werden künftig bei eintretenden Erledigungsfällen

Alarau, letzten mitw.
Appenzell, mitw. nach Lichtmess.
Bernegg, am Fastnachtmontag.
Biberach, 18.
Bischofszell, donst. vor Fastnacht.
Bremgarten, mont. vor Invoc.
Brugg, 2 dienst. — Davos, 3.
Diessenhofen, mont. nach Lichtm.
Eglisau, dienst. nach Lichtmess.
Elgg, mitw. nach Invocavit.
Frauensfeld, Fastnachtmont.
Gosau, Fastnachtdienst.
Herisau, freit. nach Lichtmess.
Hundwyl, Fastnachtdienst.
Jlanz, 1 dienst. a. C.
Kläfen, mont. nach Invocavit.
Langnau, letzten mitw.
Lausanne, 2 freit.
Lichtensteig, mont. nach Lichtm.
Luzern, mont. vor Fastnacht.
Meienfeld, 5.
Morsee, letzten mitw.
Murtten, mitw. nach Invocavit.
Peterslingen, 2 donst.
Pfeffikon, den 1 dienst. n. Lichtm.
St. Peter, den 4.
Schaffhausen, dienst. nach Invoc.
Schwellbrunn, 2 dienst.
Seewis, 6.
Sidwald, donst. nach Math.
Solothurn, dienst. nach Invoc.
Thun, samst. vor Invocavit.
Ueberlingen, mitw. nach Invoc.
Uznach, samst. vor alt Fastn.
Weinfelden, mitw. vor Fastn.
Willisau, Fastnachtmont.
Wyl, dienst. nach Agatha.
Zofingen, Fastnachtdienst.

März.

Altorf, donst. nach Seuli.
Appenzell, mitw. n. Mitfasten.
Arbon, mitw. vor Palmtag.
Armos, 1 dienst.

III.	Neuer März	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Hornung
Dienst	1 Albin	 6 38	♂ ♂ ♀ ☉	11 0	18 Caspar
Mittw	2 Simpliz	 7 —	schein,	3	19 Marian
Donst	3 Kunigunda	 Aufg.	● 10, 29 m. M. dann	6	20 Euchar
Freit.	4 Adrian	 7 9	unbe-	9	21 Eleonora
Samst	5 Euseb	 8 25	△ 4 ♂ ständig,	12	22 Petri St.
10. Der Stumme redet, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 32 m. Unterg. 5, 28 m.					
Sonnt	6 Oculf. Fridol.	 9 44	anbei	11 15	23 Josua
Mont.	7 Perpetua	 11 5	♂ ♀ h auch	18	24 Matthias
Dienst	8 Philimon	 A. M.	Schnee,	21	25 Victor
Mittw	9 Nitfasten	 1 47	△ h ♂ hierauf	24	26 Nestor
Donst	10 Alexander	 3 1	☾ 9, 59 m. M. (Erdf.	28	27 Sara
Freit.	11 Rüngold	 4 2	☾ ♂ ♂ ♂ wieder	31	28 Leander
Samst	12 Gregor	 4 49	☉	33	29 Schalltag
☾ Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m. März					
11. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 6, 17 m. Unterg. 5, 43 m.					
Sonnt	13 Lätare	 5 25	△ ♀ ♂ schein,	11 36	1 Albin
Mont.	14 Zacharias	 5 52	hernach	40	2 Simpliz
Dienst	15 Melchior	 6 17	□ ♀ ♂ bewölkt,	44	3 Kunigunda
Mittw	16 Herebert	 6 35	♂ ☉ □ nochmals	47	4 Adrian
Donst	17 Gertrud	 Unterg.	● 9, 39 m. M. ☉	50	5 Euseb
Freit.	18 Gabriel	 7 26	schein,	53	6 Fridolin
Samst	19 Joseph	 8 36	Tag u. Nacht gleich.	56	7 Perpetua
12. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 6, 4 m. Unterg. 5, 56 m.					
Sonnt	20 Judica	 9 47	☉ in V 2, 16 m. A.	12 0	8 Philemon
Mont.	21 Benedikt	 10 56	Frühlings Anfang	4	9 Franzisca
Dienst	22 Basil	 u. M.	abwech-	7	10 Alexander
Mittw	23 Fidel	 1 7	♂ ♀ 4 selnd	10	11 Rüngold
Donst	24 Gustav	 2 6	☾ Erdferne Schnee,	13	12 Gregor
Freit.	25 Mar. Verk.	 2 57	☾ 8, 59 m. M. ☾	16	13 Macedon
Samst	26 Desider	 3 39	bald	20	14 Zacharias
13. Einzug Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 50 m. Unterg. 6, 10 m.					
Sonnt	27 Palmtag	 4 12	□ ☉ 4 aber	12 24	15 Melchior
Mont.	28 Priscus	 4 40	mehren,	28	16 Herebert
Dienst	29 Eustach	 5 3	♂ ♂ ♂ theils	31	17 Gertrud
Mittw	30 Quirin	 5 24	☉	34	18 Gabriel
Donst	31 Hohendonst.	 5 42	♂ ♂ ♀ schein.	37	19 Joseph

Vollmond den 3. ist unbekändig. Letzte Viertel den 10. hat Sonnenschein.
Neumond den 17. hat späterhin Schnee. Erste Viertel den 25. hat schön Wetter.

Martius, März hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer,
so viel Thau im Märzen, so viel Reifen um Pfingsten und
Nebel im Augustmonat.

auf einen Dreierorschlag des Kirchenrathes aus der Zahl der in das Zürcherische Ministerium aufgenommenen Geistlichen von der Kirchengemeinde erwählt. — Der Stillstand verwaltet das Kirchen- und Armengut; vorbehalten sind solche abgesonderte Verwaltungen, die in Folge eigenthümlicher Verhältnisse vom Geseze anerkannt werden. Dem Stillstand steht in allen Ehesachen die Einleitung und das Vermittleramt zu. — Jede Kirchengemeinde hat eine Schulpflege, bestehend aus dem Pfarrer, als Präsidenten, und wenigstens vier Mitgliedern, welche von den Kirchengenossen auf eine Dauer von vier Jahren erwählt und von zwei zu zwei Jahren zur Hälfte erneuert werden. Wo mehrere Schulen in einer Kirchengemeinde sind, hat jede derselben, unter der Aufsicht der Schulpflege, einen Verwalter des Schulgutes, der von den Schulgenossen auf vier Jahre erwählt wird; in sofern diese Verwaltung nicht einer andern Behörde unter gesetzlicher Anerkennung übertragen ist. — Alljährlich soll über die Verwaltung des Gemeinde-, Armen- und Schulgutes den Antheilhabern Rechnung abgelegt werden. — Die Oberaufsicht über die Verwaltung der Gemeinde-, Kirchen-, Armen- und Schulgüter kommt den Bezirks- und Kantonal- Behörden zu, welche über deren Erhaltung zu wachen haben. — Zur Wählbarkeit für alle Gemeinde-Ämter wird das angetretene 25ste Altersjahr erfordert.

Während der nächsten sechs Jahre, von der Annahme

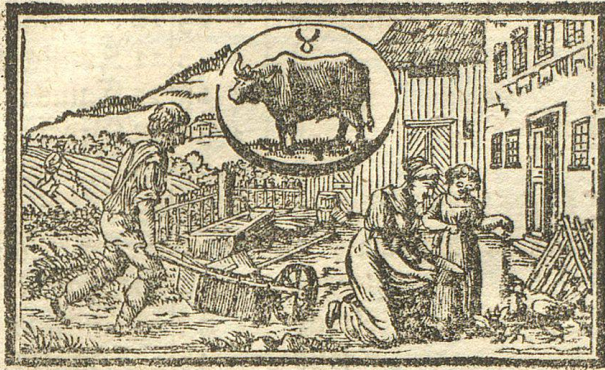
Bogen, mont. nach Deuli.
Burgdorf, donst. vor Mitfasten.
Davos, 1 und 29.
Flawyl, mitw. vor Joseph.
Feuerthalen, letzten Dienstag.
Gais, 1 dienst. — Sorgen, 2 donst.
Jlanz, 1 dienst. a. E. Kastiel, 21.
Kyburg, mitw. vor Mar. Verk.
Langenargen, mont. vor Lätare.
Luzern, 18.
Mainz, mont. nach Lätare.
Milden, 1 mitw.
Oetikon, donst nach Deuli.
Olten, mont. v. Joseph. Peist, 2.
Ragaz, mont. nach Joseph.
Rehetobel, freit. vor Palmtag.
Saas, 2. — Schwyz, 17.
Seckingen, 9. — Seewis, 4.
Solothurn, dienst. nach Deuli.
Sonthofen, donst. nach Joseph.
Sursee, 6.
Teufen, mont. vor Palmtag.
Trogen, mont. nach Mitfasten.
Untersee, 1 mitw.
Ugnach, samst. vor Lätare.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Algäu) alle donstag und
Osterdienst.
Willisau, mont. vor Fridolin.

April.

Baden, 23.
Bernegg, dienst. auf Georg, fällt
dieser Name auf diensttag so wird
er an diesem Tag gehalten.
Bremgarten, Osterdienst.
Constanx, mont. nach Quasimo.
Diessenhofen, Osterdienst.
Eglisau, dienst. nach Georg.
Elgg, mitw. nach Georg.
Ermatingen, 15.
Eschenbach, am 3. dienst. Pf. u. B.
Fideris, 1 dienst. a. E.
Frankfurt, Osterdienst.
Frauensfeld, letzten mont.

Aprilis, April hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürre April ist nicht der Bauern Will, sondern Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

der Verfassung an gerechnet, soll dieselbe unverändert fort bestehen.

Bern.

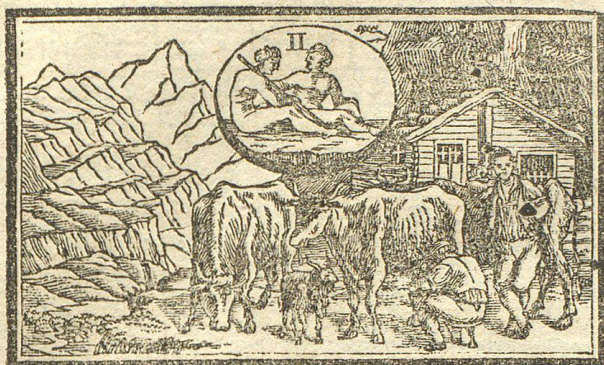
Der Kanton Bern ist in 27 Amtsbezirke eingetheilt. — Die Souverainität beruht auf der Gesamtheit des Volkes. Sie wird einzig durch einen Großen Rath, als Stellvertreter des Volkes, verfassungsmäßig ausgeübt. Der Große Rath überträgt dem Regierungsrathe kraft der Verfassung die nöthige Gewalt zu Handhabung und Vollziehung der Gesetze, und den Gerichtsstellen die Gewalt zu Beurtheilung der Streitsachen und Straffälle. — Als der höchsten Staatsgewalt bleibt jedoch dem Großen Rathe die Oberaufsicht sowohl über die vollziehenden als über die gerichtlichen Behörden und das Begnadigungsrecht. Das Recht der Gesetzgebung wird durch den Großen Rath einzig ausgeübt. Die Ausübung der vollziehenden und der richterlichen Gewalt soll in allen Stufen der Staatsverwaltung getrennt bleiben. — Jedes Mitglied des Großen Rathes und jeder Staatsbeamte soll bei dem Antritte seiner Stelle auf die Staatsverfassung und auf die Erfüllung seiner Amtspflichten beeidigt werden. — Alle Staatsbürger der Republik sind gleich vor dem Gesetze; eben so haben sie gleiche politische Rechte, in so fern sie die durch die Verfassung selbstbestimmten Eigenschaften besitzen. Der Staat anerkennt keine Vorrechte des Ortes, der Geburt, der Personen und der Familien. Die Glaubensfreiheit ist zugesichert. — Die Pressfreiheit ist

Gais, 1 dienst.
Seiden, freit. nach Georg,
und alle freit. Markt u. Viehm.
Serisau, freit. nach Georg.
Sundwyl, 14 Tag vor der Landsgemeinde, am dienst.
Xnonau, letzten mont. Rüblis, 3.
Rüsnacht, 22.
Lachen, Osterdienst.
Langnau, letzten mitw.
Lausanne, freit. nach Quasimo.
Leipzig, Jubilate.
Lichtensteig, mont. nach Quasimo.
Lindau, freit. vor Jubilate.
Lucens, 1 freit.
Luzern, Osterdienst.
Meilen, letzten donst.
Mösnang mitw. nach Georg.
Morsee, Ostermitwoch.
Neukirch, letzten dienst. Viehm.
Peterlingen, Osterdonst.
Rantwyl, 4 und 15.
Rapperswyl, Ostermitw.
Rheinfelden, letzten donst.
Richtenschwyl, dienst. nach Georg.
Rothwyl, 23.
Schrus, (Bündten) 2.
Schwyz, letzten mont.
Seckingen, letzten mont.
Seewis, 1.
Sempach, 1 mont.
Sidwald, donst. nach Georg.
Solothurn, Osterdienst.
Stein am Rhein, mitw. n. Georg.
Sursee, mont. n. Georg. Säs, 12.
Tamins, 1 dienst.
Thal, mont. vor Georg.
Urnäsen, letzten donst.
Uznach, samst. vor Ostern.
Valendas, 2 dienst., a. E.
Vivis, letzten dienst.
Wädenschwyl, donst. n. Ostern.
Wäggis, und Wyl, 23.
Zofingen, Osterdienst.
Zug, Osterdienst Jahr- und Viehm.

V.	Neuer Mai	D Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter April
18.	Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 52 m. Unterg. 7, 8. m.			
Sonn	1 Cant. Phl. 3.	Aufg.	☉ 8, 35 m. M. Meh-	14 19	19 Berner
Mont.	2 Athanas	9 41	rentheils	23	20 Herman
Dienst	3 † Erfindung	10 35	☾ Erdnähe	25	21 Konstantin
Mittw	4 Florian	11 50	schein	28	22 Cajus
Donst	5 Gotthard	U. M.	☾ ♂ ♀ ♂	31	23 Georg
Freit.	6 Paravizin	1 31	schön	33	24 Albrecht
Samst	7 Juvenal	2 2	☾ 11, 26 m. U. Wetter,	36	25 Marx
19.	So ihr den Vater bittet, Joh. 1.	Sonnen-Aufgang 4, 34 m. Unterg. 7, 26 m.			
Sonn	8 Regate	2 28	hierauf	14 40	26 Anaclet
Mont.	9 Beat	2 50	☐ ♀ ♀ etwas	43	27 Anastas
Dienst	10 Gordian	3 7	trüb	46	28 Vitalis
Mittw	11 Mamert	3 22	☐ h ♂	48	29 Peter
Donst	12 Auffahrt	3 37	neblicht,	50	30 Waldburg
	☉ Anbruch des Tages um 2, 42 m. Abschied um 9, 48 m.				Mai
Freit.	13 Servaz	3 57	♂ beim ☾ bald	52	1 Phil. Jak.
Samst	14 Bonifazius	4 15	wieder	54	2 Athanas
20.	h. Geistes Zeugniß, Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 23 m. Unterg. 7, 37 m.			
Sonn	15 Exaudi	Unterg.	☉ 2, 44 m. U. öfterer	14 57	3 † Erfindung
Mont.	16 Peregrin	8 42	☉	15 1	4 Florian
Dienst	17 Moses	9 47	♀ beim ☾ schein,	5	5 Gotthard
Mittw	18 Isabella	10 45	☾ Erdfene fortan	8	6 Paravizin
Donst	19 Potentiana	11 33	☾ ♀ beim ☾ schön	10	7 Auffahrt
Freit.	20 Christian	U. M.	Wetter;	12	8 Stanisl.
Samst	21 Constantin	0 43	* ♀ h dann	14	9 Beat
21.	Sendung des h. Geistes, Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 15 m. Unterg. 7, 45 m.			
Sonn	22 Pfingsten	1 10	☉ in II 2, 37 m. M.	15 16	10 Gordian
Mont.	23 Pfingstmont.	1 21	☾ 6, 33 m. U. trüb	18	11 Mamert
Dienst	24 Pfingstdienst	1 51	und	20	12 Panfraz
Mittw	25 Fronfasten	2 9	☐ ☉ ♂ unlieblich,	22	13 Servaz
Donst	26 Beda	2 26	hinfort	24	14 Bonifazius
Freit.	27 Luzian	2 45	♂ beim ☾ unbe-	26	15 Sophia
Samst	28 Wilhelm	3 7	stän'ig	27	16 Peregrin
22.	Von der Wiedergeburt, Joh. 3.	Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unterg. 7, 54 m.			
Sonne	29 Dreifaltigk.	3 38	♂ ♀ ♂ und	15 28	17 Pfingsten
Mont.	30 Hiob	Aufg.	☉ 4, 37 m. U. verän-	29	18 Pfingstm.
Dienst	31 Petronella	9 28	☾ Erdnähe derlich.	30	19 Potentiana
Vollmond den 1. hat Sonnenschein.			Letzte Viertel den 7. ist trüb und neblicht.		
Neumond den 15. hat schön Wetter.			Erste Viertel den 23. ist unbeständig.		

Majus, Mai hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reisen gibt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

gewährleistet und zwar so, daß niemals die Censur, noch irgend eine vorgreifende Maßnahme Statt finden kann; das Gesetz wird die Strafen des Mißbrauchs der Presse bestimmen. — Jede Gemeinde bildet eine Urversammlung. Die Kirchgemeinden, welche mehr als zweitausend Seelen enthalten, können durch das Gesetz, der Verrücktheit nach, in mehrere Urversammlungen abgetheilt werden. — Jede Urversammlung ernennt durch geheimes Stimmenmehr je auf Einhundert Seelen Bevölkerung Einen Wahlmann. — Die von den Urversammlungen eines jeden diesmaligen Amtsgerichtsbezirks, so wie die von den Urversammlungen des Stadtbezirks Bern, ernannten Wahlmänner, bilden je eine Wahlversammlung. — Jede dieser Wahlversammlungen erwählt die ihr nach dem Verhältniß der Bevölkerung zukommende Zahl von Gliedern in den Großen Rath, und ersetzt nachher die Austretenden, welche sie erwählt hatte. Der Große Rath besteht aus 240 Gliedern. Nach sechs Jahren Amtsdauer tritt ein jedes Glied des Großen Rathes aus. — Ein Landammann, als erster Staatsbeamter, präsidiert den Großen Rath. Er wird durch das geheime und absolute Stimmenmehr von dem Großen Rath aus seiner Mitte, jedoch mit Ausschluß der Glieder des Regierungsrathes, gewählt. Der Landammann tritt sein Amt auf den ersten Januar an. Nach Ablauf eines Jahres bezieht er die Stelle im Großen Rathe wieder, aus der er zum Landammann erwählt wurde und ist für das nächstfolgende Jahr nicht wieder wählbar. Der Regierungsrath soll, dem Landammann, so oft dieser es verlangt, von allen seinen Verhandlungen Kenntniß geben. — Die Sitzungen

Alberschwendi, 4.
Altorf, donst. vor Pfingst.
Altstädten, 1 mitw. a. C.
Appenzell, 1 mitw.
Arau, letzten mitw.
Arbon, mont. nach Auffahrt.
Bischofzell, mont. vor Auffahrt.
Bremgarten mitw. vor Pfingst.
Brugg, 2 dienst. — Chur, 12.
Davos, 22. Eck, (Bregenzern.), 2.
Flums, letzten dienst.
Gexis, 2 mont. — Fürstenu, 5.
Glarus, 5. — Gösau, 1 mont.
Gottlieben, 1 mont.
Jenaz, 30. — Jlanz, 10.
Klosters, 28.
Küblis, 30. — Lautrach, 9.
Luzern, 14 Tag vor Auffahrt.
Oberried, den 1 diensttag.
Olten, mont. nach + Erfindung.
Peterlingen, donst. vor Pfingst.
Pfeffikon, 1 dienst. nach Mayr.
Rankwyl, 2 und 15.
Rheinegg, mont. nach Cantate.
Rheinfelden, 1 mitw.
Roggel, 1 samst.
Rorschach, donst. vor Pfingsten.
Roveredo, 22 bis 26.
Savien, 1 mont. a. C.
Seewis, 2. — Schiers, 5.
Schwellbrunn, 2 dienst.
Solothurn, dienst. nach Cantate.
St. Gallen, samst. vor Auffahrt.
Stalla, 5. — Steckborn 1 donst.
Thun, 2 mitw.
Tiefenkasten, 5. — Tinzen, 1 mont.
Untersee, 1 mitw.
Urmein, 2 freit. a. C.
Uznach, 1 dienst.
Waltensburg, 24.
Waldehut, 1.
Weinselden, 1 mitw.
Wildhaus, 2 letzten dienst.
Willisau, 4.
Winterthur, donst. vor Auffahrt.
Wyl, 1 dienst. — Zürich, 1.

VI.	Neuer Brachmonat	☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Tage/ Länge.	Alter Maß
Mittw	1 Nicodemus	10 30	☾ Abwech-	15 31	20 Christian
Donst	2 Frohnleichn.	10 27	☐ ♀ 4 selnd	32	21 Konstantin
Freit.	3 Erasmus	A. M.	☉	33	22 Helena
Samst	4 Eduard	0 32	♂ h ♂ schein	34	23 Dietrich
23. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen = Aufgang 4, 5 m. Unterg. 7, 55 m.					
Sonn	5 1 Reinhard	0 56	♀ größter Glanz. und	15 35	24 Dreifaltigk
Mont.	6 Gottfried	1 13	☾ 7, 36 m. M. trüb,	36	25 Urban
Dienst	7 Casimir	1 30	dann	37	26 Beda
Mittw	8 Medardus	1 46	♂ ♀ ♀ mehr	38	27 Luzian
Donst	9 Miriam	2 4	anhal-	39	28 Wilhelm
Freit.	10 Onophrion	2 23	♂ beim ☾ tend	40	29 Maximil.
Samst	11 Barnabas	2 45	☉	41	30 Felix
24. Vom großen Abendmal, Luc. 16. Sonnen = Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 57 m.					
Sonn	12 2 Basilides	3 13	☐ ♀ 4 schein	15 42	31 Petronella
☉ Anbruch des Tages um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Brachmonat					
Mont.	13 Felicitas	3 48	und	43	1 Nicodemus
Dienst	14 Ruffin	Unterg.	☉ 6, 13 m. M ☾ Erdf.	44	2 Marcellin
Mittw	15 Vitus	9 31	☾ ♀ beim ☾ fruchtbar	45	3 Erasmus
Donst	16 Justina	10 13	Wetter,	46	4 Eduard
Freit.	17 Gaudenz	10 46	☐ ♂ 4 ferner	47	5 Reinhard
Samst	18 Arnold	11 13	☉	47	6 Gottfried
25. Vom verlorenen Schaf, Luc. 15. Sonnen = Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 57 m.					
Sonn	19 3 Gervas	11 36	☐ h 4 schein,	15 48	7 Casimir
Mont.	20 Silver	11 47	Längster Tag.	48	8 Medard
Dienst	21 Albanus	u. M.	☉ in ☐ 11, 18 m. M.	48	9 Miriam
Mittw	22 10000 R.	0 29	☐ 6, 29 m. M. ☉ Auf.	47	10 Onophrion
Donst	23 Edeltrud	0 48	mehren-	47	11 Barnabas
Freit.	24 Joh. Täufer	1 6	* ♀ ♂ theils	46	12 Basilides
Samst	25 Eberhard	1 34	☉	46	13 Felicitas
26. Balken im Auge, Luc. 6. Sonnen = Aufgang 4, 6 m. Unterg. 7, 54 m.					
Sonn	26 4 Paulus	2 7	♂ ☉ ♀ schein	15 45	14 Ruffin
Mont.	27 7 Schläfer	2 54	und	45	15 Vitus
Dienst	28 Benjam.	Aufg.	☉ 11, 33 m. M. ☐ Erdn.	44	16 Justina
Mittw	29 Peter Paul	9 14	☾ schön	43	17 Gaudenz
Donst	30 Pauli Ged.	10 —	* ♀ ♂ Wetter.	42	18 Arnold

Letzte Viertel den 6. hat trübe Witterung.

Erste Viertel den 22. hat Sonnenschein.

Neumond den 14. hat fruchtbar Wetter.

Vollmond den 28. hat schön Wetter.

Junius, Brachmonat hat 30 Tage.

Der Krebs.


































Ein dürerer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuren und Faß, hat er aber zuweilen Regen, dann gibt er reichen Segen.

des Großen Rathes sind in der Regel öffentlich. — Der Große Rath versammelt sich zu Beseitigung der vor denselben gehörenden Geschäfte jährlich zweimal zu ordentlichen Sitzungen. — Ein Regierungsrath, durch die geheime, absolute Stimmenmehrheit von dem großen Rathe aus seiner Mitte erwählt, bildet die oberste Vollziehungsbehörde. Der Regierungsrath besteht aus dem Schultheißen, als Präsidenten, und sechszehn Gliedern, welche, so wie der Schultheiß, durch diese Ernennung ihre Eigenschaft und Rechte als Mitglieder des Großen Rathes nicht verlieren, aber auch in den Sitzungen desselben kein Vorrecht und keinen Vorrang vor den übrigen Mitgliedern haben. — Der Regierungsrath besorgt alle Theile der Staatsverwaltung, so wie überhaupt die Führung der Regierungsgeschäfte, und legt dem Großen Rathe alljährlich, oder so oft es dieser fordert, darüber Rechenschaft ab. — Der Schultheiß kann nicht zugleich Landammann der Republik sein. Er wird von dem Großen Rathe, aus der Mitte des Regierungsrathes, durch das geheime, absolute Stimmenmehr je auf ein Jahr erwählt. Für das nächst folgende Jahr ist er nicht wieder wählbar. — Die Amtszeit des Schultheißen fängt je den 1. Januar an. — Als Stellvertreter des Schultheißen erwählt der Große Rath, ebenfalls durch die geheime, absolute Stimmenmehrheit und unter den nämlichen Bedingungen einen Vicepräsidenten. — Der Große Rath erwählt alljährlich durch das geheime und absolute Stimmenmehr sechszehn Glieder aus seiner Mitte, die nicht Glieder des Regierungsrathes sind, um an allen Vorberathungen über

Altorf, donst. nach Pfingst.
 Alvenauer-Bad, 1 mont.
 Appenzell, letzten mitw.
 Biberach, Pfingstmitw.
 Bischofszell, donst. n. Frohnleichn.
 Bogen, freit. nach Frohnleichn.
 Burgdorf, donst. nach Pfingst.
 Dornbirn, Pfingstdienst.
 Feldkirch, 24. Settan, 12. Vieh.
 Lachen, Pfingstdienst.
 Langenargen, 1 mont.
 Lichtensteig, mont. nach Dreif.
 Luzern, Pfingstdienst.
 Mellingen, Pfingstdienst.
 Morsee, letzten mitw.
 Murten, Pfingstmitw.
 Nördlingen, 14 T. nach Pfingst.
 Obervaz = Seid, 1 dienst.
 Rapperswyl, Pfingstmitw.
 Ravensburg, 15. — Reams, 22
 Roggell, 25. Pferd- und Viehm.
 Rothwyl, 24.
 Salez, 24. — Saluz, 11.
 Schaffhausen, Pfingstdienst.
 Sempach, 1 mont.
 Sidwald, 1 donst.
 St. Antoni, 17.
 Straßburg, 24. — Sursee, 26.
 Tiran, Pfingstdienst.
 Vals, (Platz) 13.
 Vilmergen, 22.
 Weiler, (Algäu) 18 und 25.
 Wyl, dienst. nach Dreifaltigk.
 Zillis, 8.
 Zofingen, Pfingstdienst.
 Zug, Pfingstdienst.
 Zurzach, Pfingstdienst.
 Zürich, 14 Tag nach Pfingst.

Heumonat.

Ablentschen, freit. vor Jakob.
 Appenzell, letzten mitw.
 Aarau, 1 mitw.
 Aargau, 2.
 Augsburg, 4.

VII.	Neuer Heumonath	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage- Länge.	Alter Brachmonat
Freit.	1 Theobald		10 34	Unbe-	15 41 19 Gervas
Samst	2 Mar. Heims.		10 58	ständig,	40 20 Silver
27.	Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unterg. 7, 51 m.				
Sonnt	3 5 Cornel		11 19	Größte Entfernung	15 39 21 Alban
Mont.	4 Ulrich		11 36	der ☉ von der ☿. dann	38 22 10000 R.
Dienst	5 Balthaser		11 54	☾ 6, 10 m. A. mehren-	37 23 Edeltrud
Mittw	6 Esajas		A. M.	theils	36 24 J. Käufer
Donst	7 Joachim		0 28	* ♀ ☿ ☉ schein,	35 25 Eberhard
Freit.	8 Kilian		0 49	hierauf	34 26 Paulus
Samst	9 Cirill		1 16	☿ beim ☾ veränderlich:	33 27 7 Schläfer
28.	Pharisäer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 15 m. Unterg. 7, 45 m.				
Sonnt	10 6 Hub. E. J.		1 49	hernach	15 32 28 Benjamin
Mont.	11 Rahel		2 29	☾ Erdferne wieder	31 29 Pet. Paul
Dienst	12 Nathan		3 19	☾ meistens	30 30 Pauli Ged.
☼ Anbruch des Tages um 1, 26 m. Abschied um 10, 34 m. Heumonath					
Mittw	13 Heinrich		Unterg.	☉ 9, 24 m. A.	28 1 Theobald
Donst	14 Bonavent		8 47	schein;	26 2 M. Heims.
Freit.	15 Margareth		9 17	♀ beim ☾ bald	24 3 Cornel
Samst	16 Bertha		9 41	noch	21 4 Ulrich
29.	Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 21 m. Unterg. 7, 39 m.				
Sonnt	17 7 Scapul. J.		10 3	☿ ☿ ☿ mals	15 17 5 Balthaser
Mont.	18 Hartmann		10 19	unbe-	16 6 Esajas
Dienst	19 Rosina		10 36	☿ ☿ ☿ ständig;	15 7 Joachim
Mittw	20 Elias		10 52	☿ ☿ ☿ später	13 8 Kilian
Donst	21 Arbogast		11 11	☿ ☿ ☿ 3, 40 m. A. hin	11 9 Cirill
Freit.	22 Mar. Magd.		11 34	☉ in ☿ 10, 2 m. A.	9 10 7 Brüder
Samst	23 Elisabeth		U. M.	Orions Anfang. anhal-	7 11 Rahel
30.	Falscher Prophet, Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 29 m. Unterg. 7, 31 m.				
Sonnt	24 8 Christina		0 42	tend	15 5 12 Nathan
Mont.	25 Jakob		1 33	☿ ☿ ☿ ☉	3 13 Heinrich
Dienst	26 Anna		2 43	☿ ☿ ☿ ☉ schein	0 14 Bonavent
Mittw	27 Magdalena		4 6	☾ Erdnähe und	14 58 15 Margareth
Donst	28 Pantaleon		Aufg.	☉ 6, 22 m. M. mei-	56 16 Bertha
Freit.	29 Beatrix		8 58	☿ ☿ ☿ stens	54 17 Lidia
Samst	30 Jakobea		9 21	schön	52 18 Hartmann
31.	Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 38 m. Unterg. 7, 22 m.				
Sonnt	31 9 German		9 42	* ☿ ☿ ☿ Wetter.	50 19 Rosina
Letzte Viertel den 5. hat Sonnenschein. Neumond den 13. ist mehrentheils unbeständig. Erste Viertel den 21. hat Sonnenschein. Vollmond den 28. hat schön Wetter.					

Der Löwe.


































Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen,
das kann der September auch nicht braten.

Verfassungsgegenstände und über Gesetze, die sich auf den Staatsorganismus beziehen, an den Wahlen des Regierungsrathes, welche das Gesetz bestimmen wird, und endlich an den Verhandlungen über die Bestätigung oder Abberufung derjenigen Staatsbeamten, zu deren Erwählung sie mitgewirkt haben, mit gleichem Rechte, wie die ordentlichen Glieder des Regierungsrathes Theil zu nehmen. Die gleichen sechszehn Glieder können in dem darauf folgenden Jahre nicht wieder gewählt werden. Sie dürfen weder unter sich, noch mit einem Gliede des Regierungsrathes in einem Grade verwandt oder verschwägert sein, welchen der Artikel 63 ausschließt. — Der mit den Sechszehnern vereinte Regierungsrath ernennt durch geheimes, aber absolutes Stimmenmehr aus der Gesamtheit aller Staatsbürger, für jeden Amtsbezirk einen Regierungsstatthalter, welcher unter der Leitung des Regierungsrathes die Vollziehung der Gesetze und Verordnungen, die Verwaltung und die Polizei in dem Amtsbezirke besorgt, in so weit diese nicht ausdrücklich einer andern Behörde oder Beamtung für den einen oder andern Zweig übertragen sind. — Die Amtsdauer des Regierungsstatthalter ist auf sechs Jahre festgesetzt. Er ist sogleich wieder wählbar, jedoch nicht für den gleichen Amtsbezirk; es sei dann, daß seine Wiedererwählung von der Wahlversammlung dieses Amtsbezirkes gewünscht werde. — Die nöthigen Unterstatthalter werden aus einem doppelten Vorschlage der stimmfähigen Glieder der Gemeinden des Bezirkes seiner Amtsverwaltung, bei welchem die Vorgesetzten nicht mitstimmen, und aus einem doppelten Vorschlage der

Bischofszell, donst. vor Jakob.
Bregenz, 25. — Davos, 6.
Feuerthalen, 1 dienst.
Heidelberg, mont. nach Margr.
Herzogenbuchsee, 1 mitw.
Hutwyl, 2 mitw. nach Jakob.
Jlanz, 27.
Kläfen, 15.
Langnau, mitw. nach Margr.
Lucens, 1 freit.
Mainz, 25.
Memmingen, 5.
Meyenberg, 4.
Milden, 1 mitw.
Olten, 1 mont.
Rheinegg, 25.
Seckingen, 25.
Sempach, 9.
Untersee, 1 mitw.
Visis, dienst. nach M. Magd.
Waldshut, 25.
Weinselden, mitw. vor Margr.
Willisau, 4.

Augustmonat.

Altstätten, mont. nach M. Hinf.
Appenzell, letzten mitw.
Arau, 1 mitw.
Bischofszell, mont. nach Augustin.
Bremgarten mont. vor Barthol.
Degersheim, mont. n. Barthol.
Diessenhofen, mont. n. Laurenz.
Einsiedeln, letzten mont.
Glarus, dienst. 23.
Lachen, dienst. vor Bartholome.
Langenargen, 2 mont.
Mels, donst. nach Bartholome.
Mellingen, mont. nach Laurenz.
Rapperswyl, mitw. v. Barthol.
Rheinfelden, donst. nach Barthol.
Schafhausen, dienst. n. Barthol.
lome, fällt dieser Name auf den
Diensttag, so wird er an diesem
Tage gehalten.

VIII.	Neuer Augustmonat	Lauf.	Himmels Erschelung u. muthmaßl. Witterung.	Tage: Länge.	Alter Neumonat
Mont.	1 Petri Kettenf. 	9 58	Unbe-	14 48	20 Elias
Dienst	2 Portiunk. 	10 14	♂ ♀ ♀ ständig,	45	21 Urbogast
Mittw	3 Josias 	10 31	dann	42	22 M. Magd.
Donst	4 Dominik 	10 53	7, 47m. M. mehrens-	40	23 Elisabeth
Freit.	5 Oswald 	11 17	theils	37	24 Christina
Samst	6 Sixtus 	11 48	△ h ♂ ☉	34	25 Jakob
32. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 46 m. Unterg. 7, 14 m.					
Sonn	7 10 Heinrike 	11 M.	♂ ♂ ☉ schein,	14 32	26 Anna
Mont.	8 Ciriak 	1 12	☾ ☉ Erdferne hierauf	30	27 Magdalena
Dienst	9 Roman 	2 10	bis-	27	28 Pantaleon
Mittw	10 Laurenz 	3 15	♂ ♀ ☉ weisen	24	29 Beatrix
Donst	11 Gottlieb 	Untrg.	☉ 11, 48 m. M. trüb,	21	30 Jakobea
Freit.	12 Clara 	7 47	bald	17	31 German
☉ Anbruch des Tages um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Augustmonat					
Samst	13 Hippolit 	8 9	♂ ☉ ♀ wieder	14	1 Petri Rett.
33. Pharisäer und Zöllner, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 54 m. Unterg. 7, 6 m.					
Sonn	14 11 Samuel 	8 26	☉	14 11	2 Portiunk.
Mont.	15 Mar. Himesf. 	8 42	♂ ♀ ♂ schein,	8	3 Josias
Dienst	16 Rochus 	9 —	ferner	5	4 Dominik
Mittw	17 Liberat 	9 17	♂ h ☉ abwech-	2	5 Oswald
Donst	18 Amos 	9 38	selnd,	13 58	6 Sixtus
Freit.	19 Gebald 	10 3	☾ 10, 52 m. A. bis-	54	7 Afra
Samst	20 Bernhard 	10 37	wellen	50	8 Ciriak
34. Vom Tauben und Stummen Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 4 m. Unterg. 6, 56 m.					
Sonn	21 12 Privat 	11 20	△ ♀ ♂ Regen,	13 47	9 Roman
Mont.	22 Alphons 	11 M.	☉ in ny 6, 52 m. A.	44	10 Laurenz
Dienst	23 Zachäus 	1 36	Orions Ende. hernach	41	11 Gottlieb
Mittw	24 Bartholome 	3 3	☉ Erdnähe wieder	40	12 Clara
Donst	25 Ludwig 	4 29	♂ ☉ ♂ ☉	36	13 Hippolit
Freit.	26 Severin 	Aufg.	☉ 2, 16 m. A. schein,	33	14 Samuel
Samst	27 Gebhard 	7 43	fortan	29	15 M. Himesf.
35. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 15 m. Unterg. 6, 45 m.					
Sonn	28 13 Augustin 	8 —	* ♂ ♀ mehrens-	13 26	16 Rochus
Mont.	29 Joh. Enth. 	8 18	theils	23	17 Liberat
Dienst	30 Adolph 	8 36	☐ ♀ ♀ unbe-	19	18 Amos
Mittw	31 Rebecca 	8 55	ständig.	16	19 Gebald
Letzte Viertel den 4. hat Sonnenschein. Neumond den 11. hat schöne Witterung. Erste Viertel den 19. kommt mit Regen. Vollmond den 26. ist unbeständig.					

Augustus, Augstmonat hat 31 Tage.

Die Jungfrau.

































Viel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein, wozu auch die hellen Nächte helfen.

sämmtlichen Vorgesetzten des nämlichen Bezirkes, von dem Regierungsstatthalter gewählt. — Die Amtsdauer der Unterstatthalter ist auf vier Jahre festgesetzt; dieselben sind aber sogleich wieder wählbar. — Wird ein Gemeindevorgesetzter zum Unterstatthalter ernannt, so hört er auf, Gemeindevorgesetzter zu sein, doch kann er sogleich wieder als solcher erwählt werden. — Der Große Rath erwählt aus allen Staatsbürgern, welche die in der Verfassung vorgeschriebenen Eigenschaften haben, die zugleich rechtskundige Männer und beiden Sprachen (deutsch und französisch) mächtig sind, durch das geheime und absolute Stimmenmehr für die ganze Republik ein Obergericht, welches aus einem Präsidenten und zehn Mitgliedern besteht. — Die Amtsdauer des Präsidenten ist fünf, und die eines jeden Oberrichters fünfzehn Jahre. Die letztern werden zum allmählichen Austritte in drei Klassen getheilt, von denen je eine alle fünf Jahre austritt. Der Präsident, so wie die austretenden Glieder, sind sogleich wieder wählbar. — Der Ausschluß wegen Verwandtschaft oder Schwägerschaft hat für das Obergericht gleich Statt, wie für den Regierungsrath. — Dem Obergerichte wird ein Staatsanwalt als öffentlicher Ankläger beigeordnet. — Das Obergericht entscheidet in höchster Instanz alle Streitfälle, die seinem Gerichtsstande nicht ausdrücklich durch die Verfassung oder durch das Gesetz entzogen sind, und die vor selbiges appellirt werden. Es beurtheilt in höchster Instanz alle vor dasselbe gezogenen Fehler u. Vergehen, die nicht der Kompetenz einer untern Gerichtsbehörde unterliegen. Es beurtheilt end-

Schwarzenberg, 9.
Schwellbrunn, dienst. v. Barthol.
Solothurn, 1 dienst.
Steckborn, donst. vor Barthol.
Sulzberg, 10. Sursee, 28.
Ueberlingen, mitw. nach Barthol.
Urnäsen, 2 mont.
Wattwyl, 2 mitw. Willisau, 10.
Wyl, dienst. nach M. Himmelf.
Zofingen, 24.
Zürzach, letzten mont.

Herbstmonat.

Alberschwendi, 19 und 29.
Andeer, 22.
Appenzell, mont. nach Mauriz.
Betzau, mont. vor Micheli.
Biberach, 30. — Bonaduz, 29.
Bozen, 8.
Chur, 26, 27 und 28, Viehm.
Constanz, 9. Davos, 27, Viehm.
Dornbirn, dienst. nach Mathäi,
die andern 2, 14 Tag hernach.
Fetz, (Bregenzwald) 16 und 30.
Flgg, mitw. nach Micheli.
Feldkirch, 29 — Frankfurt, 8.
Gexis, mont. vor Mathäi.
Glarus, 21. — Grabs, 19.
Gosau, mont. nach Micheli.
Gräsch, 24, Viehmarkt.
Guarda, 30. Hundwyl, 1 dienst.
Jenaz, und Ilanz, 25.
Langenthal, den 3 dienst.
Langnau, mitw. nach + Erhdb.
Langwies, 26. Lausane, 2 freit.
Lautrach, 19. — Leipzig, 29.
Luzern, 23.
Malans, donst. nach + Erhdb.
Mels, 26. — Olten, 1 mont.
Nettstal, dienst. nach + Erhdb.
Peterlingen, donst. vor Mathäi.
Pfäfers, 24.
Ragatz, 25, wenn aber der 25 ste
auf einen Sonntag fällt, so wird
er am 27. gehalten.

IX.	Neuer Herbstmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags/ Näae.	Alter Augustmonat
Donst	1 Berena	 9 18	☉ schein,	13 13	20 Bernhard
Freit.	2 Absalon	 9 47	♂ ♀ ☿ dann	9 21	Privat
Samst	3 Theodos	 10 21	☾ 0, 25 m. M. Nebel,	6 22	Alphons
36. Von 10 Ausfahigen, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 23 m. Unterg. 6, 37 m.					
Donnt	4 14 Ester	 11 4	☉ ferner	13 3	23 Zachäus
Mont.	5 Hercules	 11 58	☾ ☾ Erdferne abwech.	12 59	24 Barthol.
Dienst	6 Magnus	 u. M.	☉ selnd,	56 25	Ludwig
Mittw	7 Regina	 2 10	♂ 4 ☾ hierauf	52 26	Genesi
Donst	8 Mar. Geb.	 3 19	♀ ☉ ♀ meistens	48 27	Gebhard
Freit.	9 Egidi	 4 30	☉ schein	44 28	Augustin
Samst	10 Sergi	 5 44	☾ ♀ 4 und	42 29	Joh. Enth.
37. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 5, 32 m. Unterg. 6, 28 m.					
Donnt	11 15 Regula	 Unterg. ☉ 1, 20 m. M. schön	☉ 1, 20 m. M. schön	12 39	30 Adolph
Mont.	12 Tobias	 7 7	☉ lieblich	35 31	Rebecca
☼ Anbruch des Tages um 3, 54 m. Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat					
Dienst	13 Hector	 7 24	☉ Wetter,	31 1	Berena
Mittw	14 † Erhöhung	 7 42	* ♂ 4 hernach	27 2	Absalon
Donst	15 Fortunat	 8 9	☉ etwas	24 3	Theodos
Freit.	16 Joel	 8 36	♀ größter Glanz. Regen	20 4	Ester
Samst	17 Lambert	 9 16	☉ und	16 5	Hercules
38. Vom Todten zu Nain, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 43 m. Unterg. 6, 17 m.					
Donnt	18 Eidg. Bettag	 10 12	☾ 4, 57 m. M. unbez	12 14	6 Magnus
Mont.	19 Januar	 11 19	☉ ständig;	12 7	Regina
Dienst	20 Innocent	 u. M. ☾ Erdnähe nochmals	☾ ☾ Erdnähe nochmals	10 8	Mar. Geb.
Mittw	21 Math. Fronf.	 2 3	☉ schein	7 9	Egidi
Donst	22 Mauris	 3 26	☉ Tag und Nacht gleich.	4 10	Sergi
Freit.	23 Thecla	 4 46	☉ in ☿ 1, 13 m. M.	0 11	Regula
Samst	24 Liber	 6 3	☉ Herbstes Anfang. und	11 56	12 Tobias
39. Vom Wassersüchtigen, Luc. 24. Sonnen-Aufgang 5, 55 m. Unterg. 6, 7 m.					
Donnt	25 17 Eleophas	 Aufg. ☉ 0, 26 m. M. Regen;	☉ 0, 26 m. M. Regen;	11 53	13 Hector
Mont.	26 Cyprian	 6 38	☉ später	50 14	† Erhöhung
Dienst	27 Cosmus	 6 56	♀ beim ☾ hin	47 15	Fortunat
Mittw	28 Wencesl.	 7 19	☉ anhaltend	44 16	Joel
Donst	29 Michael	 7 45	☉ ☿ 3	40 17	Lambert
Freit.	30 Hieronimus	 8 17	☉ schein.	36 18	Rosa

Letzte Viertel den 5. ist veränderlich.

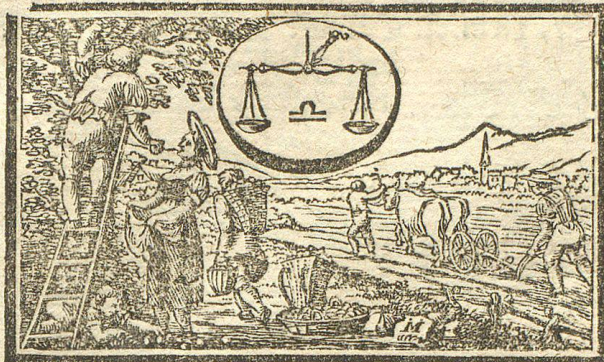
Erste Viertel den 18. ist unbeständig.

Neumond den 11. hat schön Wetter.

Vollmond den 25. hat Regen.

September, Herbstmonat hat 30 Tage.

Die Wage.



So viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

lich in höchster Instanz alle Verbrechen ohne Ausnahme. — In allen Straffällen soll das Obergericht, falls der Angeklagte sich selbst zu vertheidigen oder vertheidigen zu lassen begehrt, erst nach Anhörung der Vertheidigung urtheilen. — Wenn es sich um ein Verbrechen handelt, welches die Todesstrafe zur Folge haben kann, so sollen die vier Suppleanten an den Verhandlungen des Obergerichts Theil nehmen und bei der Ausfällung des Urtheils mitstimmen. — Sollten die Suppleanten nicht hinreichen, um die gesetzlich vorgeschriebene Zahl der Richter zu vervollständigen, so wird diese Vervollständigung auf eine durch das Gesetz zu bestimmende Weise Statt finden. — Ebenso wird das Gesetz die innere Organisation des Obergerichts und seinen Geschäftsgang ordnen. — Die Sitzungen des Obergerichts sind öffentlich, ausgenommen in Fällen, wo das Staatswohl oder die Sittlichkeit eine öffentliche Verhandlung untersagen. Während der Dauer der Berathung und der Ausfällung des Urtheils treten aber die Zuhörer, die Parteien und ihre Anwälte ab. — Dem Gesetze ist vorbehalten, für das ganze Gebiet der Republik höchstens sechs peinliche Gerichte aufzustellen, welche alle Verbrechen erstinstanzlich beurtheilen. — In jedem Amtsbezirke und in jedem durch das Gesetz bezeichneten Gerichtskreise ist ein Amtsgericht, welches aus einem Präsidenten, vier Amtsrichtern und zwei Suppleanten besteht. Zur Wahlfähigkeit für die Stelle eines Mitgliedes des Amtsgerichts oder eines Suppleanten ist nebst den Eigenschaften zur Stimmfähigkeit in einer Urversammlung das Alter von zurückgelegten neun und zwanzig Jahren erfor-

Rankwyl, 22. Ravensburg, 14.
Rehetob., legt. freit. Rheinw., 17.
Roggel, 30. Pferd und Viehm.
Rothwyl, 14. — Salez 29.
Schellenberg, mitw. nach Micheli.
Schrunk, (Bündten) 22.
Schwarzenberg, 18.
Sidwald, donst. nach + Erhdbh.
Solothurn, dienst. nach M. Geb.
Sonthofen, 14.
Speicher, mont. vor Mathai.
Staufen, 12. 28.
Steinsberg, 22. St. Johann, 30.
St. Maria, (Münsterthal) 22.
Thun, letzten mitw.
Thuzis, 25. Vallendas, 28.
Untersee, freit. nach + Erhdbh.
Waltensburg, am ersten Werktag
nach dem Glanzer Septemb. Markt.
Wildhaus, dienst. vor + Erhdbh.
Wyl, dienst. n. Micheli. Zürich, 11.

Weinmonat.

Altdorf, 2 donst. Frau, 3 mitw.
Alvenau, 5. Andelsbuch, 16.
Appenzell, mitw. nach Galli.
Au, (Bregenzwald) donst. vor G.
Azmoss, dienst. vor Sim. Jud.
Basel, 28. Bezan, donst. n. Galli.
Bregenz, 17.
Bludenz, 2. und alle 14 Tage bis W.
Brugg, dienst. vor Sim. Jud.
Burgdorf, mitw. nach Galli.
Churwalden, 3 Tag vor dem Ragazer Galli-Markt.
Conters, 29. Davos, 20 Viehm.
Disentis, 20. Einsidlen, 1 mont.
Eschenbach, dienst. n. G. Pf. u. B.
Fertan, 3. Glawyl, letzten donst.
Feuerthalen, dienst. vor Sim. J.
Frauenfeld, mont. nach Galli.
Fürstenaub., 1 donst. n. Micheli a. G.
Gais, 1. mont. Glarus, 4. u. 18.
Gexis, 1. mont. hernach noch 2, alle 14 Tage. — Geiden, 2. freit.
Herisau, mont. nach Burkhard,

X.	Neuer Weinmonat	☾	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage Länge.	Alter Herbstmonat
Samst	1 Remig	☾	8 56	verän	11 33 19 Januar
40.	Bornehmstes Gebot, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 2 m. Unterg. 5, 58 m.				
Donnt	2 18 Rosenf. F.	☾	9 45 ☾ 7, 18 m. A. ☾ Erdf.	11 30	20 Innocent
Mont.	3 Leonz	☾	10 46	derlich,	26 21 Matheus
Dienst	4 Franz	☾	11 52 ♂ ♂ ☾	hierauf	23 22 Mauriz
Mittw	5 Placidus	☾	A. M.	anhal	16 23 Tecla
Donst	6 Angela	☾	2 11 ♂ ♀ ☾	tender	12 24 Liber
Freit.	7 Judith	☾	3 22	☉	8 25 Eleophas
Samst	8 Pelag	☾	4 36 * ♀ 4	schein,	4 26 Cyrian
41.	Vom Guschlägigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 12 m. Unterg. 5, 48 m.				
Donnt	9 19 Dionis	☾	5 53	Dann	10 59 27 Cosmus
Mont.	10 Gideon	☾	Unterg. ☉ 2, 5 m. A.	trüb,	55 28 Wencesl.
Dienst	11 Burkhard	☾	5 47	wieder	51 29 Michael
Mittw	12 Gerold	☾	6 11 ☾ beim ☾	mehren	49 30 Hieronim.
☉	Anbruch des Tages um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m. Weinmonat				
Donst	13 Colman	☾	6 38	theils	47 1 Remig
Freit.	14 Calixt	☾	7 15 ☐ 4 ☾	☉	44 2 Leodegar
Samst	15 Theresia	☾	8 6 ☾ Erdnähe	schein,	41 3 Leonz
42.	Hochzeitliches Kleid, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 21 m. Unterg. 5, 39 m.				
Donnt	16 20 Gallus	☾	9 10 ☾	hernach	10 37 4 Franz
Mont.	17 Justus	☾	10 25 ☾ 11, 1 m. M.	beröfft,	34 5 Placidus
Dienst	18 Lucas	☾	11 47	bald	31 6 Angela
Mittw	19 Ferdinand	☾	A. M. ☾ beim ☾	auch	27 7 Judith
Donst	20 Wendelin	☾	2 27	etwas	24 8 Pelag
Freit.	21 Ursula	☾	3 49 ♂ ☉ ☾	Regen,	21 9 Dionis
Samst	22 Cordula	☾	4 57	fortan	18 10 Gideon
43.	Königs Sohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 6, 32 m. Unterg. 5, 28 m.				
Donnt	23 21 Maximus	☾	6 13 ☉ in M. 9, 45 m. M.	10 15	11 Burkhard
Mont.	24 Salome	☾	Aufg. ☉ 4, 40 m. A. verän	12 12	12 Baldfreid
Dienst	25 Crispin	☾	5 22	derlich,	9 13 Colman
Mittw	26 Amand	☾	5 47 ☾ beim ☾	bis	6 14 Calixt
Donst	27 Sabina	☾	6 15	weilen	3 15 Theresia
Freit.	28 Simon Jud.	☾	6 51 ♂ ♀ ♂ ☉	schein,	9 58 16 Gallus
Samst	29 Marcellus	☾	7 38 ☾	dann	54 17 Justus
44.	Königs Rechnung, Math. 18. Sonnen-Aufgang 6, 44 m. Unterg. 5, 16 m.				
Donnt	30 22 Alons	☾	8 31 ☾ Erdf.erne	wieder	9 51 18 Lucas
Mont.	31 Wolfgang	☾	9 35 ♂ ☉ ☾	Regen.	49 19 Ferdinand
Letzte Viertel den 2. hat Sonnenschein. Neumond den 10. hat trüb Wetter. Erste Viertel den 17. kommt mit Regen. Vollmond den 24. hat zuweilen Sonnenschein.					

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

berlich. — Der Präsident soll über dieß ein rechtskundiger Mann sein. Die Wahlversammlung des Bezirks, welchen es betrifft, macht für die Erwählung des Präsidenten des Amtsgerichts einen doppelten Vorschlag. Dieser kann durch das Obergericht mit zwei Kandidaten vermehrt werden. Aus diesem doppelten oder vierfachen Vorschlage wählt der Regierungsrath, vereint mit den Sechszehnern, den Präsidenten des Amtsgerichts. — Die vier Amtsrichter und die zwei Suppleanten werden durch geheimes und absolutes Stimmenmehr von der Wahlversammlung des Gerichtsbezirkes ernannt. Die gleichen Grade der Verwandtschaft und der Schwägerschaft schließen aus wie bei dem Obergerichte. — Die Amtsdauer des Präsidenten, der Amtsrichter und des Suppleanten ist sechs Jahre. Der Eine und die Andern sind aber sogleich wieder wählbar. Des Amtsgericht beurtheilt in erster Instanz alle Streitfälle, die seinem Gerichtsstande nicht ausdrücklich entzogen sind, und ohne Appellation diejenigen, welche das Gesetz seiner Kompetenz unterwerfen wird. Es beurtheilt auf die gleiche Weise die Vergehen. — Das Gesetz wird die nöthige Anzahl von Handelsgerichten aufstellen, so wie Kriegsgerichte für Militärpersonen in aktivem Dienste. — Die Gemeindeversammlungen wählen die sämmtlichen Gemeindevorgesetzten. Die Amtsdauer der Letztern soll höchstens auf sechs Jahre festgesetzt werden, jedoch sind dieselben sogleich wieder wählbar. — Vor dem Ablauf von sechs Jahren, von der Einsetzung des Großen Rathes an gerechnet, soll kein Antrag auf Veränderung der Verfassung abgenommen werden. — Nach Verfluß dieser sechs

Zundwyl, mont. n. G. Igels, 20.
Kaltbrunn, donst. n. Rosenfr. F.
Knonau, 1. mont. Klosters, 16.
Küblis, 1. freit. a. E. Kyburg, 23.
Lachen, dienst. nach Rosenfr. F.
Lichtensteig, mont. v. G. Lenz, 16
Luzern, 3. Meyenfeld, 29.
Maladers, mont. nach Galli.
Mosnang, mitw. vor Galli.
Oberems, dienst. auf den Ragazer
Oberried, am 17.
Obervaz und Ortenstein, 24.
Olten, mont. n. G. — Puschlav, 5.
Ragaz, mont. nach Galli.
Rantwyl, 16. und 29.
Rapperswyl, mitw. vor Dionis.
Roveredo, 22 bis 26.
Saas, donst. vor Küblis Markt.
Schiers, 11. — Schuls, 5.
Schwellbrunn, dienst. nach S. Jud.
Seewis, und Sempach, 28.
Sidwald, donst. vor Sim. Jud.
Solothurn, dienst. nach Galli.
Sonthofen, 15. — Schwyz, 16.
Stauffen, donst. nach Galli.
Stein am Rhein, mitw. vor S. J.
St. Gallen, samst. nach Galli.
St. Johann, dienst. nach Galli.
Tamins, 31. Teuffen, letzten mont.
Thal, mont. vor Simon Judä.
Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2. mont.
Ueberlingen, mitw. nach Ursula.
Untersee, 2 mitw. und letzten freit.
Urnäsch, dienst. vor alt Galli.
Uznach, samst. nach Galli, hernach
noch 3, alle 14 Tage.
Willisau, mont. nach Galli.
Winterthur, donst. vor Galli.
Zizers, samst. vor dem Ragazer.
Zernes, 2. — Zofingen, 1 mitw.
Zug, den 2. letzten dienst. Viehm.

Wintermonat.

Altorf, donst. nach aller Heil.
Appenzell, mitw. nach Martin.
Arau, 2. mitw.

XI.	Neuer Wintermonat	Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage. Länge.	Alter Weinmonat
Dienst	1 Aller Heil.	10 42	☾ 3, 14 m. A. Nebel,	9 47	20 Wendelin
Mittw	2 Aller Seelen	11 51	☾ 4 D darauf	9 44	21 Ursula
Donst	3 Theophil	A. M.	☾ 4 h öfters	9 41	22 Cordula
Freit.	4 Sigmund	2 13	☾ 4 h ☉	9 38	23 Severin
Samst	5 Malachias	3 27	schein,	9 35	24 Salome
45. Vom Zinsgroschen, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 53 m. Unterg. 5, 7 m.					
Sonnt	6 23 Leonhard	4 42	☐ ☉ ☿ hernach	9 33	25 Crispin
Mont.	7 Florenz	6 3	bis	9 30	26 Amand
Dienst	8 Claudi	7 27	☾ h ☾ weilen	9 26	27 Sabina
Mittw	9 Theodor	Unterg.	☉ 2, 10 m. M. Regen,	9 23	28 Sim. Jud.
Donst	10 Louisa	5 12	☐ ☉ 4 ferner	9 20	29 Narcissus
Freit.	11 Martin	5 56	☾ Erdnähe. abwech.	9 17	30 Alons
Samst	12 Emilian	6 59	☾ seind,	9 14	31 Wolfgang
☉ Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Wintermonat					
46. Obersten Töchterlein Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 3 m. Unterg. 4, 57 m.					
Sonnt	13 24 Wibratha	8 11	☾ 4 ☿ bis	9 12	1 Aller Heil.
Mont.	14 Friedrich	9 34	weilen	9 10	2 Aller Seel.
Dienst	15 Leopold	10 57	☾ 6, 26 m. A. trüb	9 7	3 Theophil
Mittw	16 Othmar	A. M.	mit	9 4	4 Sigmund
Donst	17 Berthold	1 33	☾ h ☿ Südost-	9 2	5 Malachias
Freit.	18 Eugen	2 47	wind	9 —	6 Leonhard
Samst	19 Elisabeth	4 —	☾ ☿ 4 und	8 58	7 Florenz
47. Greuel der Verwüstung, Math. 24. Sonnen-Aufgang 7, 15 m. Unterg. 4, 47 m.					
Sonnt	20 25 Kolumb.	5 11	Regen,	8 56	8 Claudi
Mont.	21 Mar. Opfer	6 22	* ♀ ☿ hernach	8 53	9 Theodor
Dienst	22 Cäcillia	7 35	☉ in 7 5, 48 m. M.	8 50	10 Louisa
Mittw	23 Clemens	Aufg.	☉ 6, 6 m. M. öfters	8 48	11 Martin
Donst	24 Galesi	4 47	☉	8 46	12 Justus
Freit.	25 Katharina	5 32	☐ h ☿ schein,	8 44	13 Wibratha
Samst	26 Konrad	6 24	☾ später	8 42	14 Friedrich
48. Zeichen am Himmel, Luc. 21. Sonnen-Aufgang 7, 23 m. Unterg. 4, 37 m.					
Sonnt	27 1 Advent	7 21	☾ Erdferne hin	8 40	15 Leopold
Mont.	28 Noah	8 28	mehrens	8 38	16 Othmar
Dienst	29 Agricola	9 34	☾ 4 ☾ theils	8 36	17 Berthold
Mittw	30 Andreas	10 39	trüb.	8 34	18 Eugen
Letzte Viertel den 1. hat Nebelwetter. Neumond den 9. hat Regen. Erste Viertel den 15. kommt mit Südostwind. Vollmond den 23. hat Sonnenschein.					

November , Wintermonat hat 30 Tage.

Der Schütz.



Donner't's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

Jahre können Abänderungen Verfassung auf dem Wege der Gesetzgebung Statt haben.

Luzern.

Der Kanton Luzern ist ein Freistaat mit einer demokratisch-repräsentativen Verfassung und als solcher ein Bundesglied der schweizerischen Eidgenossenschaft. — Die christkatholische Religion ist die Religion des Staats und des Kantons. — Die Souveränität beruht in der Gesamtheit des Volks; es übt sie durch seine, den konstitutionellen Formen gemäß, ernannten Stellvertreter aus. — Es giebt im Kanton Luzern keine Vorrechte weder der Orte, noch der Geburt, der Personen oder Familien, sondern alle Bürger sind an politischen Rechten und vor dem Gesetze gleich. — Jeder hat, wenn er die erforderlichen Eigenschaften besitzt, Zutritt zu allen Stellen und Aemtern. Niemand kann gerichtlich verfolgt oder verhaftet werden, als in den durch das Gesetz vorgesehenen Fällen und in der durch dasselbe vorgeschriebenen Form. — Niemand darf seinem ordentlichen Richter entzogen werden. — Die Verfassung sichert die Freiheit der Presse und der Meinungsäußerung, so wie das Petitionsrecht. — Das Gesetz bestraft den Mißbrauch dieser Freiheiten. — Die Verfassung sichert die Unverletzlichkeit des Eigenthums, oder die gerechte Entschädigung für die Güter, deren Aufopferung das öffentliche Interesse fordern sollte. —

(Fortsetzung künftiges Jahr.)

Arbon, mont. nach Martin.

Baden, 16.

Bernegg, dienst. nach Martin, fällt dieser Name auf den Dienstag, so wird er an diesem Tage gehalten.

Biberach, mitw. nach Martin.

Bischofszell, donst. nach Martin.

Bremgarten, mont. nach aller Heil.

Churwalden, 2 Tag vor dem

Sarganser Catharina-Markt.

Chur, 22 — Cläven, 30.

Diessenhofen, mont. nach Dthm.

Eglisau, donst. nach Catharina.

Einsidlen, mont. vor Martin.

Elgg, mitw. nach Martin.

Flums, 1 dienst.

Gersau, 11. — Grösch, 30. a. C.

Glarus, dienst. den 8. und 22.

Gerisau, freit. nach Dthmar.

Göbentrins, letzten dienst. a. C.

Gorgen, donst. nach Martin.

Hanz, 1 dienst. a. C.

Kaiserstuhl, 11. Konstanz, 26.

Küblis, 1 freit. a. C.

Lachen, dienst. vor Martin.

Langenargen, 23.

Langwies, dienst. n. all. Heil. a. C.

Lausanne, 2 freit. — Lautrach, 2.

Lindau, freit. nach aller Heil.

Mellingen, mont. nach Konrad.

Morsee und Murten, 3 mitw.

Neukirch, am ersten Dienstag.

Netikon, 16. Olten, mont. n. M.

Peist, 1. mont. nach aller Heil.

Pfessikon, dienst. vor Martin.

Ravenspurg, 11.

Reuti, (Bregenz) dienst. n. Mart.

Rheinegg, mont. nach aller Heil.

Richtenschwyl, dienst. nach Mart.

Rorschach, donst. nach aller Heil.

Sargans, donst. vor Martin und

donst. vor Cathr. Seckingen 30.

Schaffhausen, dienst. nach Mart.

Schiers, 23. — Schwyz 12.

Steckborn, donst. nach Martin.

St. Johann, donst. nach Cathr.

XII.	Neuer Christmonat	☾	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage- Länge.	Alter Wintermonat
Donst	1 Longin	♂	11 53 ☾ 10, 48 m. M. ☉	8 32	19 Elisabeth
Freit.	2 Xaver	♂	11. M. ☾	8 30	20 Kolumban
Samst	3 Luci	♂	2 15 ☐ 4 ☽ dann	8 28	21 Mar. Opfer
49. Johannes im Gefängniß, Math. 11. Sonnen = Aufgang 7, 31 m. Unterg. 4, 29 m.					
Donst	4 2 Barbara	♂	3 32 ☾	8 26	22 Amos
Mont.	5 Abigael	☾	4 54 ☾ beim ☾	8 25	23 Clemens
Dienst	6 Nikolaus	☾	6 18 ☾ ☾ ☾ Schnee,	8 24	24 Galesi
Mittw	7 Enoch	♂	7 45 ☾ hierauf	8 23	25 Catharina
Donst	8 Mar. Empf.	♂	Unterg. ☉ 1, 36 m. A. wieder	8 22	26 Konrad
Freit.	9 Willibald	☾	4 37 ☾ ☾ Erdnähe ☉	8 21	27 Jeremias
Samst	10 Walthier	☾	5 50 ☾	8 20	28 Noach
50. Joh. zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen = Aufgang 7, 38 m. Unterg. 4, 22 m.					
Donst	11 3 Damas	♂	7 14 ☾ ☾ ☽ nachher	8 19	29 Agricola
Mont.	12 Ottilia	♂	8 39 ☾	8 18	30 Andreas
☼ Anbruch des Tages um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m. Christmonat					
Dienst	13 Lucia, Jost	♂	10 3 ☾ beim ☾	8 17	1 Longin
Mittw	14 Fronfasten	☾	11 22 ☾ bewölkt,	8 16	2 Xaver
Donst	15 Abraham	☾	11. M. ☾ 4, 28 m. M. ferner	8 15	3 Luci
Freit.	16 Adelheit	☾	1 49 ☾ ☉ ☽ abwech-	8 14	4 Barbara
Samst	17 Lazarus	☾	3 1 ☾	8 14	5 Abigael
51. Rufende Stimme, Luc. 3. Sonnen = Aufgang 7, 44 m. Unterg. 4, 16 m.					
Donst	18 4 Wunibald	♂	4 14 ☐ ☽ ☽ Regen	8 13	6 Nikolaus
Mont.	19 Nemest	♂	5 23 ☾	8 13	7 Enoch
Dienst	20 Achilles	☾	6 31 ☾ Kürzester Tag. ☉	8 12	8 Mar. Empf.
Mittw	21 Thomas	☾	7 35 ☉ in 7 5, 39 m. A.	8 12	9 Willibald
Donst	22 Florin	☾	8 32 ☾ Winters Anf. ☾	8 12	10 Walthier
Freit.	23 Dagobert	☾	Aufg. ☉ 0, 52 m. M. manch-	8 13	11 Damas
Samst	24 Adam, Eva	☾	5 13 ☾	8 13	12 Tabitha
52. Vom Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen = Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 12 m.					
Donst	25 Christtag	☾	6 16 ☾ Erdfenne wieder	8 14	13 Lucia
Mont.	26 Stephan	☾	7 24 ☾ ☾ ☾ Schnee,	8 14	14 Nicas
Dienst	27 Joh. Evang.	☾	8 32 ☾	8 15	15 Abraham
Mittw	28 Kindleintag	♂	9 39 ☐ ☽ ☽ meistens	8 15	16 Adelheit
Donst	29 Jonathan	♂	10 48 ☾	8 16	17 Lazarus
Freit.	30 David	♂	11. M. ☉ kleinste Entfernung v. ☽	8 17	18 Wunibald
Samst	31 Silvester	♂	1 17 ☾ 4, 29 m. M. ständig.	8 18	19 Nemest
Letzte Viertel den 1. hat Sonnenschein. Neumond den 8. hat schön Wetter. Erste Viertel den 15. kommt mit Regen. Vollmond den 23. hat Schnee.					

December , Christmonat hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Interesse- oder Zins-Rechnung, zu 5 pro Cento gerechnet.

Haupt- Summe.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für eine Woche.	
Gulden.	fl.	fr.	fl.	fr.	hl.	fr.	hl.
1000	50	0	4	10	0	57	6
900	45	0	3	45	0	51	7
800	40	0	3	20	0	46	1
700	35	0	2	55	0	40	3
600	30	0	2	30	0	34	5
500	25	0	2	5	0	28	7
400	20	0	1	40	0	23	1
300	15	0	1	15	0	17	2
200	10	0	0	50	0	11	4
100	5	0	0	25	0	5	6
90	4	30	0	22	4	5	2
80	4	0	0	20	0	4	5
70	3	30	0	17	4	4	0
60	3	0	0	15	0	3	4
50	2	30	0	12	4	2	7
40	2	0	0	10	0	2	2
30	1	30	0	7	4	1	6
20	1	0	0	5	0	1	1
10	0	30	0	2	4	0	5
9	0	27	0	2	2	0	4
8	0	24	0	2	0	0	4
7	0	21	0	1	6	0	3
6	0	18	0	1	4	0	3
5	0	15	0	1	2	0	2

Sursee, mont. nach aller Heil.
Teufen, letzten mont.
Untersee, den 1 und letzten mitw.
Vivis, letzten dienst. Weggis, 11.
Weinselden, mitw. vor Martin.
Wädenschwyl, donst. vor Mart.
Wildhaus, dienst. vor Martin.
Winterthur, donst. vor Martin.
Wyl, 22. — Zizers, dienst. vor
dem Sarganser Martini Markt.
Zofingen, 16. — Lachen, 29.

Christmonat.

Altorf, 1 donst. und donst. v. Weihn.
Altstädten, donst. nach Nikolaus.
Appenzell, mitw. nach Nikolaus.
Arau, 3 mitw.
Bogen, 1. — Bregenz, 5.
Bremgarten, mont. vor Fronf.
Brugg, dienst. nach Nikolaus.
Burgdorf, donst. nach Weihnacht.
fällt diese auf den letzten donerst., so
wird er am folgend. Freitag gehalten.
Chur, 12. — Davos, 9.
Ermatingen, 1. Seldkirch, 19.
Flums, dienst. vor Thomas.
Frauensfeld, mont. nach Nikolaus.
Gais, 20. — Glarus, 8.
Gosau, 1 mont. — Ilanz, 10.
Kaiserstuhl, 6 und 21.
Küblis, 1 freit. a. C.
Langnau, 2 mitw. — Luzern, 21.
Meilen, 1 donst. — Milden, 27.
Oberried, 1. dienst. Olten, 12.
Peterlingen, 21.
Ragaz, 1 mont. Viehm.
Rapperschwyl, mitw. vor Thom.
Seewis, 12. — Schwyz, 4.
Sidwald, donst. nach Nikolaus.
Straßburg, 26. — Sursee, 6.
Teufen, mont. vor Weihnacht.
Thun, mitw. vor Thomas.
Thufis, 26. — Vilmergen, 2.
Ueberlingen, mitw. n. M. Empf.
Willisau, dienst. vor Thomas.
Winterthur, donst. vor Thomas.
Zug, dienst. v. Nikolaus, Viehm.